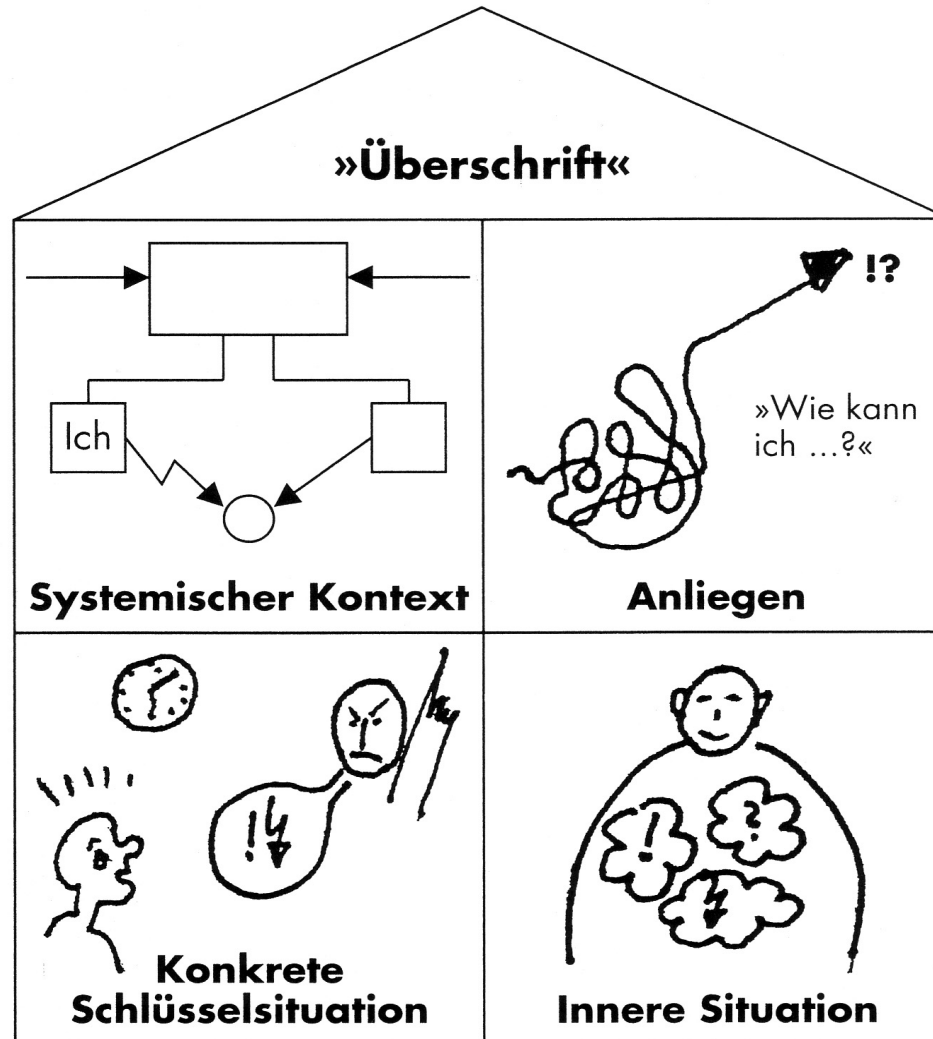


Kollegiale Fallberatung: Schema Fallbeschreibung

nach Schulz von Thun, F. (2006). Praxisberatung in Gruppen. Beltz Verlag.



Kollegiale Fallberatung: Ablauf

nach Franz, H.-W. Kopp, R. (2003). Kollegiale Fallberatung. State of the art und organisationale Praxis. Bergisch-Gladbach: Humanistische Psychologie.

Schritt	Zeit	Inhalte + Aufgaben
0 Casting	5'	Rollenaufteilung (Fallgeber, Moderator, Berater, Beobachter)
1 Fallbeschreibung	5-10'	Schilderung und Visualisierung der Situation durch Fallgeber. Dabei Wahrung der Anonymität des Falles. Kurze Verständnisfragen der Berater ohne Meinungen und Lösungen.
2 Analyse und Hypothesenerstellung	10-15'	Fallgeber schweigt und hört zu. Berater beschreiben bzw. spiegeln eigene Eindrücke und ermöglichen dadurch neue Problemsicht bzw. Perspektivenerweiterung. Was zeigt sich im Bild, im Verhalten? Welche Assoziationen und Ideen kommen? Welche Vermutungen habe ich?
3 Fokussierung auf Ziel- bzw. Schlüsselfrage	5-10'	Fallgeber konkretisiert die wesentlichen Problempunkte und die für das eigene Verhalten im Spannungsfeld persönliche Schlüsselfrage: z.B. „Wie kann ich erreichen, dass ...?“ (ich, positiv)
4 Methodenauswahl und Lösungsvorschläge	10-20'	Methodenauswahl (z.B. Brainstorming, Identifikation). Berater erarbeiten mögliche Vorgehens- und Verhaltensweisen. Fallgeber schweigt und hört zu.
5 Ideenbewertung	5-10'	Fallgeber legt weiteres Vorgehen bzw. konkrete Maßnahmen fest .
6 Probehandeln	ca. 20'	Nach Bedarf können Maßnahmen detailliert ausgearbeitet oder in Rollenspielen ausprobiert werden (Zeitfestlegung).
7 Prozessreflexion	5-10'	Gemeinsame Analyse von Ablauf und Rollen. Wie zufrieden mit dem Ergebnis (z. B. auf Skala 1-10)? „Letztes Wort“ hat Fallgeber.
	Σ ca. 60-90'	